

Neuer Blick auf die Schweizer Geschichte

Chur. – Die Schweiz hat sich in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Aufklärung ihrer Rolle im Zweiten Weltkrieg, intensiv mit ihrer Geschichte auseinandergesetzt. Entsprechend umstritten ist die Deutung der eigenen Vergangenheit, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Kürzlich hat zu diesem Thema Thomas Maissen, der in der deutschen Stadt Heidelberg Geschichte lehrt, eine neue, schon im Vorfeld gelobte Überblicksdarstellung von der Entstehung der Eidgenossenschaft bis in die neuste Zeit vorgelegt. Maissen stellt sein Buch am Freitagabend, 4. März, um 20 Uhr im Churer Calvensaal vor. Organisiert wird der Anlass vom Verein für Bündner Kulturforschung und von der Historischen Gesellschaft von Graubünden. (so)

ANZEIGE
www.kinochur.ch
Samstag, 26. 02. 2011

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan – Die spannenden Abenteuer um die zauberhafte junge Hexe gehen weiter!
13.30, 15.30 Deutsch ab 6J.

The King's Speech – Der Film des Jahres! Historien-drama von Tom Hooper, 12 Oscar Nominationen 2011, Ausgezeichnet mit 7 BAFTA Awards!
17.30, 20.00, 22.30 E/d/f ab 12J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Kokowääh – Der Drehbuchautor Henry (Til Schweiger) erhält das Angebot seines Lebens, und unerwartetes Vaterglück
15.15, 17.30 Deutsch ab 8J.

Dschungelkind – Was uns unvorstellbar erscheint, Sabine Kuegler hat es erlebt, nach dem gleichnamigen Bestseller
15.15, 22.15 Deutsch ab 12J.

Gullivers Reisen – Jack Black spielt im Romanklassiker von Jonathan Swift die Hauptrolle des Lemuel Gulliver
15.30 in 2D Deutsch ab 6 empf. 8J.

Black Swan – Intensives Psychodrama über eine ehrgeizige Primaballerina, mit Natalie Portman
Golden Globe 2011, 5 Oscar Nominationen 2011
17.45 Deutsch ab 12 empf. 14J.

Des Hommes et des Dieux – Nach der wahren Geschichte von acht zisterzienser Mönchen in den algerischen Bergen
17.45 F/d ab 16J.

True Grit – 10 Oscar-Nominierungen, u.a. Bester Film! Mit Jeff Bridges, Matt Damon, Josh Brolin, von den Coen Brüdern
20.00 Deutsch ab 12 empf. 14J.

Meine erfundene Frau – Just go with it – Adam Sandler und Jennifer Aniston sind das neue Comedy-Traumpaar!
20.00, 22.30 Deutsch ab 12J.

127 Hours – Eine Explosion aus Bewegung, Farben und Bildern von einer erschütternden Grenzerfahrung, von Danny Boyle, 6 Oscar Nominationen 2011
20.15, 22.30 Deutsch ab 12 empf. 14J.

Sonntag, 27. 02. 2011

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan – Die spannenden Abenteuer um die zauberhafte junge Hexe gehen weiter!
13.30 Deutsch ab 6J.

The King's Speech – Der Film des Jahres! Historien-drama von Tom Hooper, 12 Oscar Nominationen 2011, Ausgezeichnet mit 7 BAFTA Awards!
15.30, 20.00 E/d/f ab 12J.

Zweckgemeinschaft

KulturKinoChur

Panamericana – Eine Strasse, zwei Kontinente, drei Monate, 12 Länder und 13'000 Kilometer!
18.00 Span/d ab 10J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Gullivers Reisen – Jack Black spielt im Romanklassiker von Jonathan Swift die Hauptrolle des Lemuel Gulliver
10.30, 14.00 in 2D Deutsch ab 6 empf. 8J.

Bal – Honig – Bewegendes Drama von Semih Kaplanoglu über die verzweifelte Suche eines Jungen nach seinem Vater
10.30 O/V/d/f ab 12J.

Des Hommes et des Dieux – Nach der wahren Geschichte von acht zisterzienser Mönchen in den algerischen Bergen
10.30 F/d ab 16J.

Meine erfundene Frau – Just go with it – Adam Sandler und Jennifer Aniston sind das neue Comedy-Traumpaar!
13.45, 21.00 Deutsch ab 12J.

Dschungelkind – Was uns unvorstellbar erscheint, Sabine Kuegler hat es erlebt, nach dem gleichnamigen Bestseller
14.15, 16.15 Deutsch ab 12J.

Kokowääh – Der Drehbuchautor Henry (Til Schweiger) erhält das Angebot seines Lebens, und unerwartetes Vaterglück
16.00, 20.45 Deutsch ab 8J.

127 Hours – Eine Explosion aus Bewegung, Farben und Bildern von einer erschütternden Grenzerfahrung, von Danny Boyle, 6 Oscar Nominationen 2011
16.45, 18.45 Deutsch ab 12 empf. 14J.

Che Bella Giornata – Irrwitzige Komödie von Gennaro Nunziante, mit Checco Zalone und Isabelle Adriani
18.30 In Italiano ohne Untertitel ab 12J.

Black Swan – Intensives Psychodrama über eine ehrgeizige Primaballerina, mit Natalie Portman
Golden Globe 2011, 5 Oscar Nominationen 2011
18.45 Deutsch ab 12 empf. 14J.

True Grit – 10 Oscar-Nominierungen, u.a. Bester Film! Mit Jeff Bridges, Matt Damon, Josh Brolin, von den Coen Brüdern
20.45 Deutsch ab 12 empf. 14J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

Der Bio-Grischun-Preis 2011 geht an eine Genossenschaft

Die Genossenschaft Amarenda in Sumvitg ist gestern mit dem Bio-Grischun-Preis 2011 ausgezeichnet worden. Unter dem gemeinsamen Dach vermarkten sechs Bauernbetriebe erfolgreich ihre Produkte.

Von Ueli Handschin

Landquart. – Viele Beispiele zeigten, dass die Selbstvermarktung funktionieren könne. Doch die Preisträger des dieses Jahr zum siebten Mal vergebenen Bio-Grischun-Preises seien noch einen Schritt weiter gegangen, sagte David Sieber, Chefredaktor der «Südostschweiz», im Hörsaal des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums Plantahof in Landquart.

Die Amarenda-Genossenschaftler (Ausgabe vom 10. Februar) böten nicht einfach nur ihre Bio-Produkte an, sondern vielmehr «ein ganzes Erlebnispaket». Als Mitglied der Jury übergab Sieber die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 2011 Franken im Anschluss an die Generalversammlung von Bio Grischun, der Vereinigung der Bündner Bio-Bauern (siehe Kasten).

Den Preisträgern gelinge dank ihres Schulterschlusses mehr, als nur ihr Auskommen zu sichern. Durch ihr Wirken werde eine ganze Region aufgewertet. «Sie sind eigentliche Motoren für einen wahrhaft naturnahen Tourismus», erklärte Sieber weiter. Die Landwirte und Bäuerinnen hätten vor sechs Jahren ihr Schicksal in die eigene Hand genommen und gemeinsam mit Erfolg einen innovativen Weg eingeschlagen.

Butter, Fleisch, Kosmetik ...

Die Ausgezeichneten skizzierten daraufhin ihre Arbeit. Silvia und Martin Candinas aus Surrein verkaufen Käse und Butter von der eigenen Alp und produzieren daneben Natur-Kosmetika und Massage-Öle. Ihre Nachbarn Nadia und David Deplazes halten Mutterkühe und bieten Trekkings mit ihren Lamas an. Carli und Imelda Tur



Auszeichnung für «ein ganzes Erlebnispaket»: David Sieber (Zweiter von rechts) übergibt den Amarenda-Genossenschaftlerinnen und -Genossenschaftlern ihren Bio-Grischun-Preis. Bild Theo Gstöhl

aus Rabius sind bekannt für ihr Alp-Schweinefleisch. Zudem ist Imelda Tur zu 35 Prozent von der Genossenschaft angestellt, sie kümmert sich um den Verkauf von Geschenkkörben und hilft auf den Höfen der Genossenschaftler mit.

Gelebte Zusammenarbeit

Sep und Barbara Candinas in Sumvitg wiederum produzieren Konfitüren, Eier, Gemüse und Alpkäse, haben aber auch einen Party-Service aufgezogen. In Chischliun bei Dominique und Martin Bundi gibts Bio-Lammfleisch zu kaufen, aber auch eine Ferienwohnung zu mieten. Schliesslich gehören auch Anna-Maria und Gion Candinas zur Genossenschaft Amarenda. Sie haben sich auf das Brennen von Obst- und Kräuterschnäpsen spezialisiert. In der Genossenschaft wer-

de die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben wirklich gelebt, versicherte einer der Geehrten. Gelungen sei die Zusammenarbeit, weil man Meinungsverschiedenheiten nicht gescheut und von Beginn an ausdiskutiert habe.

Ziegen und Schafe fördern

Bio-Grischun-Co-Präsident Alfons Cotti nannte als Schwerpunkt der Vereinigung im laufenden Jahr die Förderung der Haltung von Ziegen und Schafen. Er begrüsst zudem die Schaffung einer Arbeitsgruppe, in der auch ein Vertreter von Bio Grischun Einsitz hat. Ziel sei es, in Graubünden bis 2025 insgesamt 50 Betriebe mit mindestens 100 Schafen und weitere 50 ebenso grosse mit Ziegen zu schaffen, sagte BBV-Präsident und Bio-Bauer Hansjörg Hassler.

Zwei neue Kräfte im Vorstand

An der Generalversammlung von Bio-Grischun im Bildungszentrum Plantahof in Landquart wurden zwei Sitze im Vorstand neu besetzt. Valérie Cavin und Carla Flepp hatten demissioniert. Die Versammlung wählte Rico Lamprecht aus Sta. Maria und Jürg Wirth aus Lavin. Die bisherigen Mitglieder Jakob Barandun, Alfons Cotti, Ueli Heinrich, Claudia Lazzarini und Paul Urech wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Lazzarini und Cotti werden die Bündner Sektion von Bio Suisse weiterhin im Co-Präsidium leiten. (han)

Wo die Fasnacht für den Baron tragisch endet

An verschiedenen Orten in Graubünden gehen heute Fasnachtsumzüge über die Bühne. Auch in Cazis, und zwar unter dem Motto «Mittelalter». Wie immer mit einem aufwendigen Sujet dabei ist die Kligge der Oberstufen-Kleinklasse.

Von Jano Felice Pajarola

Cazis/Sils. – Sie testen schon mal für den Umzug am kommenden Tag. Den Ferien zum Trotz sind fünf Schülerinnen und Schüler der Cazner Oberstufen-Kleinklasse mit ihrem Lehrer Reto Schaub an diesem Freitagvormittag nach Sils in die leere frühere Halle der Stahlbaufirma Toscano in Sils gekommen, um letzte Hand anzulegen an ihre Fasnachtswagen und die Kostüme anzuprobieren. Mehrere Tonnen sind die beiden Anhänger schwer, auf den einen haben die Jungs aus der Klasse ein riesiges Katapult aus Holz – nach einem eigenen Entwurf – gebaut, auf den anderen einen Burgturm. Und einen Galgen, aber davon später. Wurfgeschosse und gezinnte Mauern, das passt zum diesjährigen Motto der Fasnacht in Cazis: «Mittelalter».

«Ich wollte mit den Schülerinnen und Schülern etwas mit Holz, mit Metall und Schweissen und mit Maurer-



Testlauf in der Halle: Die Kligge der Oberstufen-Kleinklasse Cazis probt für den Fasnachtsumzug schon mal die «Baronshinrichtung». Bild Jano Felice Pajarola

arbeiten machen», berichtet Schaub. Nicht zuletzt auch deshalb, weil er einen Schüler hat, der eine Schreinerlehre beginnen wird, zwei haben eine Maurerausbildung in Sicht.

Herausforderung mit Spassfaktor

Also wurde kurzerhand von einem ausrangierten Metalltank der Deckel

abgetrennt, der Tank auf einem Wagen befestigt, rundherum ummauert und mit Zinnen und Holzdach versehen. Eine echte Herausforderung für die Kleinklassen-Kligge – aber es gelang. «Und es hat uns Spass gemacht», erzählt einer der Jungs. «Sogar in unserer Freizeit, ja sogar am Tag vor Weihnachten haben wir hier gearbeitet.»

Als Zusatzelement kam dann der Galgen dazu – denn die Burg, die trägt jenes Emblem, das auch auf einem hinlänglich bekannten Sägewerk in Domat/Ems prangt. Ein «MM» mit Krone haben die Mädchen aus der Klasse an den Wagen gemalt, und welchen Baron die Kligge in ihrer Fasnachtsinszenierung baumeln lässt, dürfte uns schwer zu erraten sein. «Die Ereignisse in Domat/Ems haben die Schüler durchaus interessiert», sagt Schaub. So lag es nahe, die Aktualität mit dem Fasnachtsmotto zu verknüpfen, notabene auch noch über Schnitzelbänke, die eine Elterngruppe vortragen wird, ein Novum in der Kliggengeschichte. Das Thema: «Habsburger in Helvetien. Wirtschaftsgeschichte der jüngsten Zeit.»

Auch in Chur noch zu sehen

Auf eine erste grosse Fahrt geht die Kleinklasse mit ihren beiden Wagen heute um 13.30 Uhr am Cazner Umzug, zusammen mit Tambouren, Guggen, Hofnarren, Drachen, Ritters- und Burgleuten von der Schule Cazis. Gegen 15 Uhr ist ein Guggen-Monsterkonzert beim Schulhaus angesagt, anschliessend eine Kostümpremierung. Und die Kligge wird noch weiter fasnächteln: Am Umzug in Chur vom kommenden Samstag wird es dem Baron erneut an den Kragen gehen.